



Gruppe im Kreistag Göttingen

Göttingen, den 27.05.2013

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir möchten Sie bitten, den folgenden Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung des Kreisausschusses am 11.06. und des Kreistages am 12.06.2013 zu setzen:

Der Kreisausschuss möge empfehlen, der Kreistag möge beschließen:

Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld – Werratal

Der Landkreis Göttingen unterstützt die Projektziele des „Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld – Werratal“ nachdrücklich und bittet das Land Niedersachsen den Projektträger, die Heinz Sielmann Stiftung, auf der Grundlage der am 11.04.2013 in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe vorgestellten Kerngebietsfläche auch für die anstehende Beantragung für die II. Förderphase weiter finanziell zu unterstützen.

Der Landkreis Göttingen begrüßt, dass die Landesregierung einen konstruktiven Dialog mit allen Akteuren vor Ort unterstützt.

Der Landkreis bittet das Bundesamt für Naturschutz trotz der reduzierten Kerngebietsfläche die Förderphase II für das Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Eichsfeld – Werratal zu finanzieren.

Begründung:

Auf dem ehemaligen innerdeutschen Grenzstreifen sind über viele Jahrzehnte wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen entstanden. Mit Hilfe der Heinz Sielmann Stiftung soll dieses wertvolle Naturerbe im Rahmen eines Naturschutzgroßprojektes erhalten und entwickelt werden.

Das Naturschutzgroßprojekt „Grünes Band Eichsfeld-Werratal“ wird vom Bundesumweltministerium und den Bundesländern Niedersachsen, Thüringen und Hessen im Rahmen des Programms „chance.natur - Bundesförderung Naturschutz“ finanziell unterstützt. Projektträger ist die Heinz Sielmann Stiftung in Duderstadt. Ziel des Projektes ist die dauerhafte Pflege und Entwicklung von bedeutsamen Flächen für den Naturschutz mit wertvollen Lebensräumen und Vorkommen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten am „Grünen Band“ und in den angrenzenden Gebieten zwischen dem Harz und dem Hainich. Ende April endete die Planungsphase (Förderphase I) des Projektes mit Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplanes. Danach wird die Heinz Sielmann Stiftung einen Förderantrag beim Bund auf Umsetzung des Projektes über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren stellen.

Die Projektdiskussion hat Differenzen mit der Landwirtschaft offengelegt. Diese befürchtet in ihren Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt zu werden. Die Kooperation mit der Landwirtschaft und die Freiwilligkeit aller Maßnahmen zugunsten des Naturschutzes waren wichtige Vorgaben bei der Projektentwicklung und sind es auch weiterhin bei der Projektdurchführung!

Die zweimalige erhebliche Reduzierung der Förderkulisse zeigt, dass sich die Sielmann Stiftung auf die unbedingt notwendigen Flächen beschränkt hat.

Einer weiteren Einschränkung des Projektes muss auch im Hinblick auf die europäische Bedeutung des Grünen Bandes im Verlauf des ehemaligen Eisernen Vorhangs entgegengewirkt werden.

Durch den vorliegenden Antrag sollen die Bemühungen der Sielmann Stiftung um das Grüne Band im Landkreis Göttingen unterstützt und die potentiellen Geldgeber gebeten werden, das Projekt weiterhin zu fördern. Außerdem gilt es, die Arbeit und das finanzielle Engagement der Sielmann Stiftung zu würdigen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez. Jörg Wieland
Vorsitzender

gez. Maria Gerl-Plein
stellv. Vorsitzende